



# Checkliste: Datenschutz bei Wordpress-Seiten

Stand: 31.08.2017

## Inhalt

Disclaimer: Keine Rechtsberatung.....	2
Datenschutzgrundlagen: .....	2
WordPress Installation, das sollten Sie anpassen:.....	3
Auf was sollten Sie bei Ihrer Wordpress-Webseite sonst noch achten? .....	4
Was sollte man noch beachten, um mit WordPress auf der sicheren Seite zu sein? .....	4
Das Datenschutz-Angebot der VOLL GmbH für Ihr Unternehmen .....	5

## Disclaimer: Keine Rechtsberatung

*All unsere Inhalte sind mit größter Sorgfalt recherchiert, doch es kommt vor, dass sich Gesetze ändern, Informationen veraltet sind oder eine Fehlinformation übernommen wurde.*

*Wir bemühen uns die Inhalte auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.*

*Dazu sprechen wir regelmäßig mit Experten und Anwälten auf dem Gebiet des Datenschutzes.*

*Trotz all unserer Bemühungen können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität gewährleisten. Unsere Dokumente und die dazugehörigen Downloads haben den Informationscharakter allgemeiner Art und stellen definitiv keine Rechtsberatung dar.*

*Zur Lösung konkreter Rechtsfälle konsultieren Sie bitte einen Rechtsanwalt!*

**Wir wünschen viel Erfolg bei der Anwendung unserer Checkliste.**

**Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben oder im Bereich Online-Marketing, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.**

### Datenschutzgrundlagen:

Der Datenschutz wird auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) geregelt.

[Das vollständige BDSG finden Sie hier >>](#)

Datenschutz spielt sowohl beim Schutz der Verbraucher eine Rolle, als auch im Wettbewerbsrecht.

Der Wettbewerber kann bei fehlendem oder fehlerhaftem Datenschutzhinweis abmahnen. Hier kommen harte Strafen und Streitwerte auf Unternehmen zu,

Bis zu 50.000€ an Kosten können auf Unternehmen zukommen.

Auch von Seiten des Staates können Bußgelder verhängt werden:

[Hier gibt es die Übersicht zu Gerichtsurteilen im Datenschutz >>](#)

[Fehlende Datenschutzerklärung als Ordnungswidrigkeit \(50.000€ Geldbuße\) >>](#)

## WordPress Installation, das sollten Sie anpassen:

WordPress ist schnell installiert, viele Hosting-Anbieter ermöglichen die einfache 1-Klick Installation. Doch die Wordpress-Standardinstallation kann Ärger beim Datenschutz mit sich bringen.

Nutzen Sie unsere Checkliste für die ersten Schritte nach der Installation um die Datenschutzkonformität zu gewährleisten:

- Fügen Sie ein Impressum hinzu
  - Verlinken Sie das Impressum im Footer, von allen Seiten muss dieses mit einem Klick erreichbar sein
- Fügen Sie einen Datenschutzhinweis hinzu (nutzen Sie doch unser Muster)
  - Auch der Datenschutzhinweis sollte in den Footer und muss von jeder Seite aus mit einem Klick erreichbar sein
- Kommentarfunktion abschalten oder IP Adressen anonymisieren
  - [Abschalten](#)
  - [Anonymisieren](#)
- Gravatar deaktivieren
  - Einstellungen >> Diskussion >> Avatare und dort Avatare anzeigen deaktivieren.
- Schutz vor Brute-Force Attacken nachrüsten (Login-Versuche beschränken)
  - [Plug-In zum Download](#)
- Verschlüsselte Übertragung aktivieren (SSL Zertifikat)
  - Es ist nicht ganz geklärt ob der Verzicht auf ein SSL Zertifikat einen direkten Verstoß gegen das BDSG darstellt. Sinnvoll ist ein SSL Zertifikat aber in jedem Fall!
  - [Kostenlos mit Cloudflare](#)
  - [Kostenlos mit Let's Encrypt](#)
  - Sinnvolle Plug-In für die [Umstellung der Seite](#)

## Auf was sollten Sie bei Ihrer Wordpress-Webseite sonst noch achten?

Nach der Standardinstallation wird WordPress in der Regel mit Inhalt befüllt, angepasst, neue Themes installiert und Plug-Ins hochgeladen.

Diese Anpassungen bergen wieder Gefahren im Datenschutz, hier eine kurze Auswahl an Plug-Ins und Themefunktionen die Sie genauer betrachten sollten:

- Das Plug-In Gravity Forms speichert standardmäßig IP-Adressen, lassen Sie es von einem [Entwickler anpassen](#)
- Sie nutzen MailChimp in Kombination mit WordPress? Achten Sie darauf, dass das Double Opt In Verfahren eingehalten wird und die Anmeldung zum Newsletter ausreichend gekennzeichnet ist
- Achtung bei Anti-Spam Plug-Ins! Diese speichern oftmals IP-Adressen
- Statistik Plug-Ins mit Vorsicht auswählen. Viele Webstatistik Plug-Ins speichern IP-Adressen und sind daher unzulässig
- Google Analytics Plug-Ins sorgfältig wählen. Viele Plug-Ins, die bei der Integration von Google Analytics helfen sollen bergen Potenzial für Verstöße beim Datenschutz. Viele Plug-Ins ermöglichen die IP-Anonymisierung nicht.  
**Unser Tipp:** [Einbindung über den Tag-Manager durch einen Techniker >>](#)
- Jetpack von Wordpress.com meiden! Denn das Plug-In überträgt jede Menge Daten in die USA!
- Vorsicht vor Social Sharing Plug-Ins! Facebook Like Button und andere Social Sharing Optionen sind im Datenschutz ein schwieriges Thema. Viele der angebotenen Plug-Ins verstoßen gegen den Datenschutz und übertragen zu viele Daten an die Plattformen. Wählen Sie daher sorgfältig aus.
- Woocommerce unbedingt anpassen! Auch dieses sehr beliebte Plug-In kann zu Problemen führen, besonders kritisch sind die vielen zusätzliche Plug-Ins zu betrachten.

## Was sollte man noch beachten, um mit WordPress auf der sicheren Seite zu sein?

- Unbedingt regelmäßige Backups einplanen
- Ein Login pro Nutzer, auch bei Agenturen und Dienstleistern
- Berechtigungssystem nutzen und anpassen
- Bei Verwendung als Shop, AGB hinterlegen
- Regelmäßig Updates durchführen um Sicherheitslücken zu schließen

## Das Datenschutz-Angebot der VOLL GmbH für Ihr Unternehmen

Datenschutz ist ein komplexes Thema und sollte nicht halbherzig umgesetzt werden. Auch für kleine Unternehmen lauern hier viele Gefahren und das Risiko einer Geldbuße oder einer Abmahnung durch den Konkurrenten besteht.

Wir von der VOLL GmbH, haben es uns zur Aufgabe gemacht Ihnen beim Datenschutz zu helfen.

Wir haben die 25 häufigsten Datenschutzverstöße zusammengetragen und einen Datenschutz-Quickcheck erstellt.

Gern prüfen wir Ihre Webseite und teilen Ihnen eventuelle Verstöße mit!

[Hier geht es zum Datenschutz-Quickcheck >>](#)